



Landesverband Legasthenie und Dyskalkulie Baden-Württemberg e.V.

im Bundesverband Legasthenie
und Dyskalkulie e. V.

VORSCHULFRAGEBOGEN

Arbeitspapier zur frühzeitigen Abklärung eventuell in der Schule auftretender Schwierigkeiten
beim Erlernen des Lesens, Schreibens und Rechtschreibens (Legasthenie)

September 2000

Auffälligkeiten in den nachfolgenden Bereichen können in der Schule zu Lese-
Rechtschreibschwierigkeiten (in schweren Fällen zu Legasthenie) führen.

Um dies möglichst zu verhindern oder die Schwierigkeiten zumindest in Grenzen zu halten, sollten
sie durch Fachkräfte wenn möglich im letzten Vorschuljahr aufgearbeitet werden.

(Siehe auch: Spieleliste des LVL Baden-Württemberg)

1. Sprachstand (Sprachauffälligkeiten)

	ja	nein
Begann das Kind ungefähr ab dem 12. Monat zu sprechen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nach dem 18. Monat?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erzählt es gern (z.B. vom Kindergarten)?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Frägt es viel?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hat es Hemmungen zu sprechen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Stottert es?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hat es Schwierigkeiten bei verschiedenen Lautverbindungen wie dr, str (z.B. krei statt drei, Schrumf statt Strumpf)?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lispelt es (sule statt Schule, Sokolade statt Schokolade)?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ist es fähig, einfache Sätze grammatikalisch richtig zu formulieren?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hat es andere Sprachauffälligkeiten?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

2. Akustische Differenzierung (ohne Sprachauffälligkeiten)

Frägt das Kind oft nach?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Singt das Kind gern?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kann es altersentsprechende Lieder melodiegetreu wiedergeben?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kann es einfache Rhythmen nachklatschen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kann es längere Wörter nachsprechen, z.B. Hustensaftflasche ?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unterscheidet es klangähnliche Wörter, z.B. Tisch - Fisch?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kann es einfache Reime nachsprechen und behalten?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Reagiert es schreckhaft auf laute Geräusche - ist aber selbst oft laut?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

3. Optische Differenzierung

Kann das Kind auf einem Bild Einzelheiten erkennen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kann es einzelne Teile zu einem Ganzen zusammenfügen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kann es in einer Reihe Gleiches erkennen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Malt das Kind gern?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Malt es altersentsprechend?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kennt es bereits Buchstaben?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Schreibt es sie auf?	o	o
Schreibt es bereits seinen eigenen Namen?	o	o

4. Grobmotorik

Hat das Kind spät laufen gelernt?	o	o
Wirkt es ängstlich beim Treppensteigen, beim Klettern?	o	o
Fühlt es sich beim Schaukeln unwohl?	o	o
Kann es mit dem Dreirad fahren?	o	o
Kann es mit dem Fahrrad fahren?	o	o
Kann es sich selbständig anziehen?	o	o
Kann es einen Ball auffangen?	o	o

5. Feinmotorik

Kann es Knöpfe auf- und zumachen?	o	o
Kann es Schleifen binden?	o	o
Hält es beim Malen den Stift verkrampft und ungeschickt?	o	o
Beachtet es beim Ausmalen einer vorgegebenen Form die Umgrenzungen?	o	o
Kann es mit einer Schere Formen ausschneiden?	o	o

6. Lateralität

	links	rechts
Welche Hand streckt das Kind zur Begrüßung entgegen?	o	o
Mit welcher Hand greift es zur Türklinke?	o	o
Mit welcher Hand malt es?	o	o
In welche Hand nimmt es beim Essen den Löffel?	o	o
Mit welcher Hand wirft es einen Ball zu?	o	o
Mit welchem Auge schaut es durch eine Rolle?	o	o
Auf welchem Bein hüpfte es leichter?	o	o

Für den zukünftigen Lehrer wäre es wichtig zu wissen, ob das Kind eindeutig Rechts- oder Linkshänder ist, bzw. welche Hand zur Schreibhand werden sollte (ein Linkshänder sollte z.B. die linke Tischseite zur Verfügung haben).

Sollten Auffälligkeiten (o) in verschiedenen Bereichen, insbesondere unter 1 - 3, vorhanden sein, müssten detaillierte Verfahren durchgeführt werden, z.B. die Differenzierungsprobe von Breuer/Weuffen, die bereits von vielen ErzieherInnen und LehrerInnen (insbesondere den Kooperationslehrern) eingesetzt wird.

(Literaturhinweis Breuer/Weuffen:Lernschwierigkeiten am Schulanfang, Beltz Verlag, enthält die Arbeitsanweisungen für die DP und Fördervorschläge)

Fachkräfte (über den Kinderarzt) können weiterhelfen, wenn die Auffälligkeiten der Behandlung bedürfen, z.B. bei einer Logopädin oder einer Ergotherapeutin.

Vorschulische Hilfe ist die beste Hilfe, denn **in der Schule** empfindet ein Kind die spezielle Förderung oft bereits als Folge eigener Defizite, im Vorschulalter dagegen eher als besondere Zuwendung mit echter Freude an seinen Fortschritten.

Prof.Breuer sagte in einem Vortrag:

LERNERFOLGE SIND LEBENSERFOLGE